



„Hier sind Sie gut aufgehoben“

Dieser Leitsatz prägt unser Handeln bei allem, was wir – das Wormser Gesundheitsnetz WoGe – sowohl für unsere Patienten aber auch für Medizinstudenten, Ärzten in Weiterbildung oder auch erfahrenen Fachärzten anbieten. Die WoGe ist ein Zusammenschluss von rund 100 Ärzten diverser Fachrichtungen, die sich aktiv für eine gute und verlässliche Patientenversorgung in der Region Worms einsetzen. Ein wichtiges Ziel ist, dass sich unsere Patienten bei uns gut aufgehoben fühlen, weil sie wissen, dass sie bei uns nach definierten Qualitätsstandards behandelt werden, und wir für sie da sind. Hierzu zählen neben der Erarbeitung von konkreten Behandlungspfaden, die insbesondere die Zusammenarbeit an den Schnittstellen regeln, auch das Durchführen von regelmäßigen Fortbildungen für Ärzte und medizinischem Fachpersonal. Ergänzend erhalten Patienten ein umfangreiches Angebot an Patientenschulungen und Präventionsmaßnahmen. Dies alles geschieht in unseren eigenen Räumlichkeiten.



Herr Brämer

Eine gute Patientenversorgung kann nur gelingen, wenn es genügend Ärzte gibt, die die Patienten behandeln. Auch in Worms und Umgebung ist der zunehmende Ärztemangel bereits spürbar. In den letzten Jahren haben etliche Haus- und Kinderärzte bereits keinen Nachfolger mehr gefunden. Somit steigen die Patientendichte und die Wartezeiten bei den verbleibenden Praxen, manche Orte haben bereits keinen eigenen Hausarzt mehr. Die Gründe hierfür sind vielfältig, liegen aber häufig in den Rahmenbedingungen wie finanzielle Verpflichtungen, Zeiträumen, gefürchtete Bürokratie usw. begründet. Deshalb haben wir in der WoGe ein umfangreiches Maßnahmenpaket geschnürt, das es den Nachwuchsärzten erleichtern soll, den Schritt in die ambulante Medizin zu wagen. Unbürokratisch und kundenorientiert haben wir uns auf die Wünsche und Anforderungen der Nachwuchsärzte eingestellt.

Bereits im Jahr 2011 haben wir folgende Thesen entwickelt, von denen wir uns in all unseren Lösungsansätzen leiten lassen:

- 1) Arztknappheit ist im WoGe-Land trotz gesperrter KV-Gebiete bereits angekommen.
- 2) Junge Ärzte und Ärztinnen legen Wert auf Work-Life-Balance und Teamarbeit: Die Arbeit muss zur Lebenssituation passen – und nicht umgekehrt!
- 3) Junge Ärzte und Ärztinnen scheuen das finanzielle Risiko.



Frau Sattler

- 4) Die Bindung an Worms bzw. die Wormser Ärzteschaft muss möglichst früh erfolgen
- 5) Das Thema betrifft die ganze Stadt und muss deshalb auch ganzheitlich betrachtet werden.

Die WoGe-Praxen bieten deshalb in Kooperation mit der Stadt Worms, dem Wormser Klinikum und weiteren Partnern ein breites Spektrum von Maßnahmen an, die von der Geschäftsstelle der WoGe koordiniert werden:

- **Famulaturen für Medizinstudenten:** Interessierte Studenten können sich an uns wenden und bekommen eine Praxis ihrer Wahl vermittelt.
- **PJ-Programm Allgemeinmedizin:** Während ihrer PJ-Zeit können die Studenten auch ein Tertial das Wahlfach Allgemeinmedizin belegen. Gemeinsam mit dem Klinikum bieten wir im Frühjahr und Herbst jeweils zwei Plätze an. Gemeinsam besprechen wir mit den Studenten, welche Praxis für sie besonders interessant ist. Häufig gelingt es uns, diese PJler dann nahtlos einzugliedern in unser.
- **Verbundweiterbildungsprogramm Allgemeinmedizin:** Der Verbund garantiert die gesamte Weiterbildung in einem Zeitabschnitt. Jedem auszubildenden Weiterbildungsassistenten wird ein Mentor im Verbund zugeteilt. Der Mentor übt während der ganzen Weiterbildungszeit eine betreuende und beratende Funktion aus und kann die Interessen des Weiterbildungsassistenten vertreten. Der Verbund garantiert die Durchführung der im Anforderungskatalog Allgemeinmedizin aufgeführten Qualifikationen in dem genannten Zeitabschnitt. Im Verbund werden Qualifikationen der Ausbildung definiert und kontinuierlich evaluiert (validiert). Die Weiterbildungsassistenten werden regelmäßig zu Fortbildungen eingeladen.
- **Ärztelnachmittage „WoGe meets Nachwuchs“,** an denen sich WoGe-Ärzten den Fragen der jungen Mediziner stellen

- **Ärztewochenende für Nachwuchsärzte aller Fachrichtungen** samt ihrer Familien zum Kennenlernen der Stadt und den beruflichen wie privaten Perspektiven. In diesem Jahr werden die Ärztetage am 22. und 23. Juli stattfinden. Neben Expertenvorträgen rund um die Niederlassung stellt Worms sein kulturelles und familiengerechtes Angebot vor, eine Stadtführung sowie die Teilnahme an den Nibelungenfestspielen runden das Angebot ab.
- **Eröffnung einer eigenen „WoGe-Praxis“** – der Ärztegemeinschaft Liebenauerfeld in Worms.

Was ist das Konzept der WoGe-Praxis?

In den ersten Jahren unserer Nachfolgersuche bestand die größte Herausforderung darin, abgebende Ärzte und niederlassungswillige Ärzte zusammen zu bringen. In etlichen Fachrichtungen gilt das WoGe-Gebiet nach wie vor statistisch als überversorgt. Die Abgabe eines Arztsitzes ohne Nachfolger hätte unwillkürlich den Einbehalt des Sitzes durch die KV zur Folge. Wir haben deshalb nach einer Lösung gesucht, wie wir zum einen abgabewillige Ärzte dazu bewegen können, noch ein wenig länger ihre Praxis zu erhalten – im Idealfall bis wir einen niederlassungswilligen Nachfolger gefunden haben – und gleichzeitig junge Ärzte in die Niederlassung locken zu können. Unsere Antwort ist die im Januar 2015 eröffnete Praxis „Ärztgemeinschaft Liebenauerfeld“. Im ersten Schritt hat die WoGe Praxisräume für Allgemeinmediziner angemietet, diese komplett ausgestattet vom Wartezimmer, über die Sprechzimmer bis hin zu den medizinischen Untersuchungsgeräten. Ergänzend übernimmt die WoGe sämtliche nicht-medizinischen Aufgaben, wie Beschaffung, Datenverarbeitung, Personalmanagement. Dies bedeutet, dass die dort tätigen Ärzte massiv von bürokratischen Aufgaben entlastet werden. Ohne Investitionsrisiko ebnen wir ihnen den Weg in die Niederlassung. Die „Altärzte“ werden ebenfalls von all den bürokratischen Lasten entlastet, sie können sich auf das konzentrieren, was ihnen Freude bereitet: Die Behandlung von Patienten. Das Konzept wurde von Patienten und Ärzten gut angenommen, schnell erkannten wir, dass wir unser Angebot verbreitern mussten. Seit Januar 2016 hat die „WoGe-Praxis“ ihr Angebot bereits auf die Kinder- und Jugendmedizin ausgeweitet. Aufgrund unseres Konzeptes wagte eine Kinder- und Jugendmedizinerin den Sprung in die Praxis. Gemeinsam mit einer von ihr angestellten Ärztin werden nun auch Kinder und Jugendliche in der Ärztegemeinschaft versorgt.

**ÄrzteWoChenende
in Worms**

22. - 23. JULI 2016

woge **nibelungenstadt
worms**

INFOS: [Aerztewochenende.woge-worms.de](http://aerztewochenende.woge-worms.de)

Zahlen, Daten und Fakten zur WoGe:

- Wormser Gesundheitsnetz WoGe eG gegründet 2003
- Geschäftsstelle mit Besprechungs- und Schulungsräumen
- WoGe-Service GmbH führt als 100%ige WoGe-Tochter seit 2012 die Geschäfte der WoGe eG
- rund 100 Mitglieder, davon 50% Hausärzte
- WoGe-Vorstand: Paul Brämer (V), Dr. Markus Geling, Dr. Ernst Kappesser
- Geschäftsführung: Birgit Sattler

Kontaktdaten:

Wormser Gesundheitsnetz

Von-Steuben-Straße 17 • 67549 Worms

Tel.: 0 62 41 - 97 70 90 • Fax: 0 62 41 - 97 90 91 • Mail: info@woge-worms.de

Internet: www.woge-worms.de • <http://aerztewochenende.woge-worms.de/>

Facebook: www.facebook.com/WoGeWorms